

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

252 (21.10.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 252. Dienstag den 21. October 1834.

Bekanntmachungen.

Die Erhaltung und Benutzung der mit Steinplatten belegten Seitenwege in der Stadt betreffend.

Wir bringen die schon längst bestehenden Vorschriften in Erinnerung, daß

- 1) auf den mit Steinplatten belegten Seitenwegen Niemand gehen darf, der solche Gegenstände trägt, wodurch die Fußgänger genirt oder wohl gar zum Ausweichen genöthigt werden, und daß Jeder, der solche große Effekten oder Sachen zu tragen hat, auf die gepflasterte Straße verwiesen ist.
- 2) Die Verührung dieser Seitenwege mit Fuhrwerken aller Art, Schubkarren u., so wie das Bereiten derselben, ist gleichfalls mit Strafe belegt.

Die Dienstbüchereien und Gewerbsvorsteher werden dringend ersucht, ihre Dienstboten und Arbeiter darauf aufmerksam zu machen.

Karlsruhe den 17. October 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern Abend zwischen 8 und 9 Uhr wurde aus einem hiesigen Kaffeehaus der unten beschriebene Herren-Mantel entwendet, was wir Behufs der Fahndung andurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 19. October 1834.

Großherzogl. Stadtamt.

Beschreibung des Mantels.

Derselbe ist von dunkelblauem Tuch, mit bis an die Hand herunter hängenden Krägen und hat Kermel; auf beiden innern Seiten war er so wie der Kragen mit blauem sächsischem Merino gefüttert, und hatte einen schwarzen Pelzkragen, woran sich vornen eine gelbe Haftpfeife befand. An einem der beiden Seitenflügel war unten in der Ecke ein kleines Stückchen eingeseht, auch befand sich inwendig am Halskragen eine Schlinge von Tuch zum Aufhängen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Gläubiger des zu Bruchsal verstorbenen Groß- Calculators Ferdinand Wolf werden auf Dien-

stag den 28. October d. J. Nachmittags 2 Uhr auf diesseitige Kanzlei eingeladen.

Karlsruhe den 18. October 1834.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Zurückgenommene Fahndung.] Die Fahndung vom 3. October 1828 auf Joseph Bitter von Durlach wird andurch zurückgenommen, da derselbe anher überliefert worden ist.

Karlsruhe den 17. October 1834.

Großh. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Am 10. Juni l. J. wurde einem Manne von Liedolsheim von einem Weißbild, die von Rüppure aus mit ihm fuhr, denselben aber in Karlsruhe ohne wiederzukehren, verließ, ein weißer Korb mit nachbenannter Wasche übergeben. Es werden daher die etwaigen Eigenthümer aufgefordert, bei diesseitiger Behörde ihre Eigenthumsansprüche innerhalb drei Monaten geltend zu machen, widri-

genfalls über dieselben nach Vorschrift des Gesetzes wird verfügt werden.

Die Effecten sind:

- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und M. A. S. C. roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und + K. + S. + roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und K. S. roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und + K. S. + roth gezeichnet.
- 2 alte Weiberhemder, mit werkenem Unterstock und K. S. roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und + M. T. + roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und M. T. roth gezeichnet.
- 4 alte Weiberhemder, mit werkenem Unterstock und M. T. roth gezeichnet.
- 1 werkenes Leintuch, ohne Zeichen.
- 1 Laubtuch von dergleichen Tuch, aus welchem die Salzläcke verfertigt werden, mit 2 eisernen Ringen und einem Strick versehen.
- 1 Wisch zum Tragen.
- 1 langer weißer Korb mit 4 Handhaben.

Karlsruhe den 10. October 1834.
Großh. Landamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße No. 2. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Speicherkammer, gewölbtem Keller nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

Bei Schumacher Schönberger, Lange-straße No. 102. ist im obern Stock ein großes tapezirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöck auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Novemb. zu beziehen.

Ein möblirtes großes, schönes Zimmer parterre, in einer schönen Lage, ist auf den 1. oder 15. November zu vermieten. Auch sind 2 gute Klaviere sehr wohlfeil zu verkaufen, oder zu vermieten, sowie auch 3 weingrüne Fäshen in Eisen gebunden, No. 1. 183 Maas, No. 2. 105 Maas, No. 3. 92 Maas haltend, billig zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber Amalienstraße No. 4.

Mit dem 23. Januar l. J. ist in der Adlerstraße No. 24. ein Logis von 9—10 Zimmer, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auch Stallung und Remise zu beziehen, und ist das Nähere im Haus selbst zu erfahren.

Im innern Zirkel No. 8. sind im 2. Stock 11 ineinander gehende Zimmer, 1 Magdkammer, 2 Küchen, 2 Speicherkammern, 2 Keller, 2 Holzremisen, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Januar beziehbar zu vermieten, auch kann dieses Logis in 2 abgetheilt werden.

Bei Küfer Brockwitz im Bronnengässchen Haus No. 2. sind zu ebener Erde 2 Logis sogleich oder bis den 23. Januar zu verleihen.

In der Zähringerstraße No. 26. sind zwei Zimmer sogleich oder auf den 1. November an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Im innern Zirkel, Eck der Adlerstraße No. 10. ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 20. ist ein Mansartenzimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. November zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 28. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 19. sind einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 39. ist ein Logis zu vermieten, vornenheraus, es besteht in 2, 3 oder 4 tapezirten Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 23. sind im 2. Stock 2 geräumige Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis 23. October zu beziehen.

Im Hause No. 66. in der Zähringerstraße ist im 3. Stock ein tapezirtes Zimmer mit Alkof, mit oder ohne Möbel, auf den 1. November zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 57. ist der untere Stock zu vermieten, solcher besteht in 4 Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller nebst sonst erforderlichen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October oder 23. Januar l. J. bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen hinlängliche Versicherung sind 200 fl. bis 225 fl. Pflegelder auf den 13. Januar 1835 zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist zu erfragen bei Secretair Wolff, neue Kronenstraße No. 32.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er die Wohnung in seinem Hause, innerer Zirkel No. 29. verlassen, und in jenes am Eck des

Ludwigplazes und der Blumenstraße No. 61.
gezogen ist.
K. Höfle,
Küfermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich beehre mich anzuzeigen, daß eine große Auswahl Winterwesten in den neuesten vorzüglich schönen Dessins bei mir eingetroffen ist, welche ich, um desto größeren Absatz zu bewirken, gleich meinen übrigen Artikeln, als: Tuch, Damentuch, Biber, Moulton, Halsbinden, Foulards und dergleichen, zu den billigsten Preisen abgebe.

Gust. Ad. Müller,

am Eck der Adler- und Zähringerstraße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei in Eisen gebundene ovale gute Weinfässer, viele große und kleine Risten und ein Kochofen mit Aufsatz gibt wegen Mangel an Platz in allerniedrigsten Preisen ab
J. F. Döring, Vater.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist eine kleine Mineralien-Sammlung zu verkaufen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Karlsstraße No. 12 sind mehrere Lehrbücher für das Baufach (sowohl Ingenieure als Civilbau), als auch größere und neuere Werke dieser Wissenschaften, entweder einzeln oder im Ganzen zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im innern Birkel No. 33. ist eine Ladenhür nebst allen hierzu erforderlichen Vorrichtungen, wegen Localsveränderung billigst zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das mit guten Zeugnissen versehen und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

A u f f o r d e r u n g.

Bei dem bevorstehenden Auszug der Lesegesellschaft in ihr neues Local ist der Sturz der Bibliothek nöthig; es werden daher die verehrlichen Mitglieder, welche Bücher der Gesellschaft gegenwärtig in Händen haben, aufgefordert, diese längsten bis Freitag den 24ten d. M. Nachmittags von 1-6 Uhr abzugeben. Hiemit wird die Anzeige verbunden, daß von heute an keine Bücher mehr ausgegeben, und der Tag der Wiederabgabe bekannt gemacht werden wird.

Karlsruhe den 20. August 1834.

Die Beamten der Lesegesellschaft.

Lager von Gesundheits-Sohlen
ein untrügliches Mittel gegen rheumatischen Leiden,
Sicht und Podagra
bei G. F. Faulmüller in Augsburg
und Karl Leopold Döring in Karlsruhe.
(Genehmigt von einer k. Baierschen Regierung des Oberdenaukreises.) Das Paar 1 fl. 12 kr. gegen portofreie Einsendung des Betrags.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. Oct. 1834.

Fruchtpreise.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Grodpreise.	Karlsru.		Durl.		Fleischpreise.	Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	erb.	fl.	erb.		fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter:	—	—	—	—	—	—	1 kr. Weck	—	6	—	6	Das Pfund:	—	—	—	—
Neuer Kernen	10	15	9	40	10	40	2 kr. ditto	—	12	—	12	Dachsenfleisch	10	—	8	—
Alter Kernen	10	16	9	45	—	—	6kr. Weißbrod	—	—	1	5	Gemeines "	—	—	—	—
Weizen "	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rindfleisch "	8	—	7	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	zu 6 1/2 kr.	2	—	—	—	Rohfleisch "	8	—	8	—
Altes Korn	7	—	7	—	—	—	zu 13 kr.	4	—	—	—	Kalbfleisch "	9	—	8	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr.	—	—	1	28	Kaupflingfl.	—	—	—	—
Gerste "	6	—	6	—	6	40	zu 10 kr.	—	—	3	24	Hammelfl.	8	—	6	—
Haber "	4	20	4	20	5	—						Schweinefl.	9	—	8	—
Weißkorn	7	40	7	40	—	—						Dachsenzunge	30	—	—	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	1	12						Dachsenmaul	24	—	—	—
Linzen "	—	—	—	—	1	12						1 Dachsenfuß	9	—	—	—
Bohnen "	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	36	—	—	—

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 23 kr. —
Eichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 16 kr. — ungeschlitt der Ent. 20 fl. — 7 Eyer 8 kr.

Frankfurter Börse 19. Octbr. 1834.				Pariser Börse 15. Oct.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	EADEN.	Geld.	5 ^o / ₁₀₀	105	95
5	Metalliq. Obligat.	100 ³ / ₈	4	Rentenscheine	—	3 ^o / ₁₀₀	78	35
4	dito dito	91 ¹ / ₂		Lott. Anl. à 50 fl.	—	Emprunt 1832	—	—
3	Actien oh. Div.	1525		DARMSTADT.		Actions de la banque	—	—
4	Partial b. Roths.	139 ¹ / ₂	4	Obligationen	—	Rentes de Naples	95	85
	100 fl. Loose (Papier)	209		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	67 ¹ / ₂	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	29	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—	—
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100 ¹ / ₈	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	51 ¹ / ₂	Rente perpétuelle d'Espagne	46 ¹ / ₂	—
4	Obligat. b. Rothsch.	—	5	Obligat. v. 1832	97 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	—		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C.	—	London 15. Oct.		
4	Obligationen (Papier)	102 ¹ / ₂		POLEN.		3 ^o / ₁₀₀ Stocks	90 ¹ / ₂	—
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. (Pp.)	67 ¹ / ₂			

Frankfurter Börsenbericht. In Folge der höhern Course von Amsterdam waren heute die Holländ. Fonds gesucht. In Oesterr. wie in andern Papieren ging wenig um.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

In Darmstädter Hof. Hr. Schmid, Part. von Straßburg. Hr. Burth, Part. von Bolstern. Hr. Meng, Part. von Edesheim.

In Englischen Hof. Hr. von Huber, Präsident und Geheimrath von Sigmaringen. Frau von Marpalu mit Familie von Stuttgart. Hr. Maurer, Gastgeber von Schramberg. Hr. Dauer, Part. von Basel. Hr. Heußler, und Hr. Minder, Part. daher.

In Erbprinzen. Hr. Baron von Zulmering, Dr. von Heidelberg. Hr. Hochstätter, Kfm. von Darmstadt. Hr. Aubry, Part. mit Gattin von Metz. Hr. Finkenstein, Fabrikhaber mit Gattin von Pforzheim.

In goldenen Kreuz. (West.) Herr Bartling, Dr. und Professor von Göttingen. Hr. Landgrebe, Dr. der Philosophie von Marburg. Hr. Mittermayer, Stud. med. von Heidelberg. Hr. Fehrenbach, Kaufm. von Freiburg. Hr. Heilmann, Kfm. von Würzburg. Rad. Stibbert von Wien. Hr. Rappenecker, Part. mit Sohn von Zürich. Frau Obrist von Müller mit Tochter von Ludwigsburg. Fräulein Schaffner von Straßburg.

In goldenen Döfen. Hr. Baron von Graunberg von Heidelberg. Hr. Nebel, Cand. med. daher.

In grünen Baum. Hr. Scheid, Kfm. von Bamenthal.

In Löwen. Hr. Doll, Kfm. von Auerbach.

In Ritter. Hr. Kungalbir, Student von Heidelberg. Hr. Becker, Kfm. von Derlingshausen.

In römischem Kaiser. Hr. Herche, Rechtsanwalter von Weidenthal. Hr. Herche, Student daher. Hr. Kiefer, Part. von Darmstadt. Hr. Popp, Kfm. von Regensburg.

In rothen Haus. Hr. Forch, Camerals-Candidat von Mannheim.

In Sähringer Hof. Hr. Dypenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Anthes, Kfm. mit Gattin daher. Hr. Franke, Kfm. von Offenbach. Hr. Buejäger, Kaufm. von Münden. Hr. Lint, Gastgeber von Einsheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kaufm. Herrmann: Hr. Fliersheim, Kaufm. von Frankfurt. — Bei Frau Rath Lamey's Wittwe: Hr. Umber, Kfm. von Rouen.

Einpässirt.

S. D. der Fürst v. Hohenzollern: Sigmaringen von Stuttgart. Hr. von Gemmingen, Kammerherr von Sinsfelden. Hr. Maillet, k. Franz. Artillerie-Capitain von Straßburg. Hr. Baron von Herding von Mannheim. Hr. Kohnagel, k. Bair. Staats-Procurator von Zweibrücken.

Auspässirt.

Hr. Reibel, Professor von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der S. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.